

---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

---

# „Metamorphose“ im Weinviertel:

**Bühne frei für 66 Kunst- und Kulturprojekte  
beim „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017“!**

**Unter dem Motto „Metamorphose“ bietet das Viertelfestival NÖ insgesamt 66 Kunstprojekten vom 6. Mai bis 6. August 2017 eine Bühne „vor der Haustür“.**

**66 Projekte** (davon **16 Schulprojekte**) werden beim **Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017** vom **6. Mai bis 6. August 2017** im Weinviertel umgesetzt. Im Rahmen des Festivals startete die Kulturvernetzung NÖ in Kooperation mit den LEADER-Regionen des Weinviertels **heuer** das Pilotprojekt **„Künstlerische Zwischennutzung von temporären Leerstands-Objekten“**.

Die Projekte wurden aus 145 Einreichungen von einer 18-köpfigen Jury ausgewählt und bieten eine spannende Mischung aller künstlerischen Sparten von zeitgenössischer Kunst bis Volkskultur, von Theaterprojekten bis zu Konzerten. Das gesamte Weinviertel wird bespielt, unter anderem auch ungewöhnliche neue Orte wie die Fähre bei Angern und das ehemalige Jugendgefängnis in Kirchberg am Wagram. Fünf Projekte befassen sich mit dem Thema „Leerstand im Ortskern“, drei davon werden in Kooperation mit den LEADER-Regionen des Weinviertels realisiert. Acht Projekte werden mit Partner-Organisationen oder mit Schulen in Tschechien und der Slowakei umgesetzt.

Dazu **Landeshauptfrau Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner**: „Das Viertelfestival ist ein wesentlicher Teil der reichhaltigen Kulturszenerie in Niederösterreich und steht mit seinem roten Platzhirsch für Abwechslungsreichtum und Innovationskraft. Das Besondere daran: dass es aus der Region für die Region konzipiert ist. Das stärkt das Selbstbewusstsein der Region und damit die Identifikation mit der Region. Das breite Spektrum dieses Festivals ist ein wichtiges Fundament für das kulturelle Leben am Land. Unser Bundesland leistet eine liberale und großzügige Kulturarbeit und ist über die Grenzen des Landes hinaus als Heimat von Kreativität, Toleranz, Offenheit, Aufgeschlossenheit und Pluralität anerkannt“.

Das **Festivalmotto „Metamorphose“** fordert dazu auf, Spuren und Auswirkungen dieses zeitgeschichtlichen Wandels zu finden und künstlerisch zu kommentieren. Es fragt nach dem Spannungsbogen zwischen Bewahrung von Traditionen und der Offenheit für Neues. Es sucht nach Vorschlägen, wie eine neue, erweiterte Gesellschaft über Grenzen hinaus gelingen kann. Metamorphose steht für Wandel – ein Phänomen, das zugleich Ängste auslöst und neue Chancen mit sich bringt.

**Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen im Mai (chronologisch).**  
**Detaillierte Informationen unter [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)**

**Judith Weissenböck | Plattform Flüchtlingshilfe Mistelbach: „Völkerball. Vielfalt vor den Vorhang“ - Festival-Eröffnung** [Interkulturelles Fest]

Feste stiften und erhalten Gemeinschaften – allein in Mistelbach leben Menschen aus 57 Nationen. Deshalb wird das Viertelfestival NÖ 2017 mit dem „Völkerball“, einem großen

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

interkulturellen Fest der Vielfalt im Museumszentrum Mistelbach — einst Wirtschaftshof, später Landmaschinenfabrik, jetzt eins der Kulturzentren Niederösterreichs — eröffnet. Musik, Gesang, Tanz, Fotografie, Film, Schauspiel, bildende Kunst, Geschichte, Musik und Kulinarik aus allen Richtungen, Ausstellungen und persönlichen Begegnungen — alles hat hier Platz. Eintauchen, entdecken, genießen, teilhaben und das Tanzbein schwingen mit dem Klezmer-Orchester, Skolka und DJ-Line ist die Devise des Abends!

**Termine / Programm:** Fr 5. Mai, 18 Uhr: Soft-Opening; 19 Uhr: feierliche Eröffnung Viertel Festival NÖ - Weinviertel 2017; 21:15 Uhr: Wiener Klezmer Orchester; 22:30 Uhr: Skolka; 24 Uhr: DJ-ANGIE  
Eintritt frei

**Ort:** 2130 Mistelbach, MAMUZ Museum, Waldstraße 44-46, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Wiener Klezmer Orchester, Skolka, DJ ANGIE, Chor con cor

**Projektleitung:** Völkerball: Judith Weissenböck

**Veranstalter:** Viertel Festival Niederösterreich (Eröffnung) und Plattform Flüchtlingshilfe Mistelbach (Völkerball)

**Info:** +43-664-62 78 644 (Judith Weissenböck); [www.viertelfestival-noe.at/voelkerball](http://www.viertelfestival-noe.at/voelkerball)

### Wolfgang Giegler, Hanna Scheibenpflug | Kunst Kultur Kirchberg am Wagram:

„Öffnungszeit. Ein Gefängnis wird Kulturraum“ [Bildende Kunst, Kunst- & Kulturraum]

„Öffnungszeit“ ist der Auftakt für die künstlerische Metamorphose des ehemaligen Jugendgefängnisses in Kirchberg am Wagram zu einem offenen Kulturraum durch künstlerische Interventionen und Mitwirkung der Bevölkerung, von ExpertInnen und KünstlerInnen. Auf dem Programm stehen Führungen durch den Zellentrakt und die Ausstellung im großräumigen Dachboden. Der ehemalige Bewegungshof bietet Raum für eine Performance und eine partizipative Installation. Die historische Verlassenschaft des Gefängnisses gewinnt durch Erinnerung, Reflexion und künstlerische Arbeiten eine neue Gestalt als soziale Skulptur. Zusätzlich widmet sich die Galerie AugenBlick vis-à-vis mit einer Sonderausstellung der lokalen Spurensuche in Vergangenheit und Gegenwart.

**Termine / Programm:** Sa 6. Mai, 16-20 Uhr: Eröffnung; Ausstellung, geführte Touren, Performance; Spezialitäten aus der Region

So 7. Mai, So 14. Mai, So 21. Mai, Do 25. Mai, So 28. Mai, jeweils 10-20 Uhr: Ausstellungen, geführte Touren, Performance; Spezialitäten aus der Region

Eintritt: 4 € / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Eintritt frei, Gruppenanmeldungen unter: [www.kunst-kultur-kirchberg.at](http://www.kunst-kultur-kirchberg.at)

**Ort:** 3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 27, Bezirk Tulln

**Projektleitung:** Wolfgang Giegler, Mag.art. Hanna Scheibenpflug

**Veranstalter:** Kunst Kultur Kirchberg am Wagram

**Info:** +43-664-41 24 061 (Mag.art. Hanna Scheibenpflug); [www.viertelfestival-noe.at/oeffnungszeit](http://www.viertelfestival-noe.at/oeffnungszeit)

### Martin Genahl | Theaterunikat: „Blutdurst. Donaumythos #1“ [Musiktheater]

Die Kammeroper „Blutdurst“ von Martin Genahl ist Singspiel, Sprechtheater, Hörspiel und Kurzfilm gleichermaßen. Im Zentrum steht die Begegnung eines Menschen mit einem Werwolf, aus der sich ein komplexes Psychodrama voller unerwarteter Wendungen entwickelt. Die Umsetzung erfolgt sowohl multimedial als auch live, durch MusikerInnen und SchauspielerInnen.

**Termine / Programm:** Sa 6. Mai, 19:30 Uhr: Saaleinlass, 20 Uhr: Vorstellungsbeginn

Eintritt: AK 19 € / VVK 17 €, ermäßigt AK 16 € / VVK 15 € (PensionistInnen/StudentInnen/ SchülerInnen), Kulturamt der Stadt Stockerau +43-2266-69 51 800, [kulturamt@stockerau.gv.at](mailto:kulturamt@stockerau.gv.at)

**Ort:** 2000 Stockerau, Lenausaal, Sparkassaplatz 2, Bezirk Korneuburg

**Mit:** Stockerauer Musik- und Theater-Gruppe THEATERUNIKAT

**Projektleitung:** Mag. Martin Genahl

**Veranstalter:** Theaterunikat

**Info:** +43-681-20 867 350 (Theaterunikat-Team); [www.theaterunikat.at](http://www.theaterunikat.at); [www.viertelfestival-noe.at/blutdurst](http://www.viertelfestival-noe.at/blutdurst)

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

### **Christian Pfeiffer, Manfred Weigel | Theater in Arbeit: „Führerbunker. Berlin, April 1945.“** [Theater, Zeitgeschichte]

Das Theaterstück „Führerbunker. Berlin, April 1945“ im Erlebniskeller Retz erzählt von den letzten zehn Tagen Adolf Hitlers und seiner Entourage im Bunker unter der Reichskanzlei. Die Metamorphose vollzieht sich einerseits durch die Verwandlung des Kellers zum fiktiven „Bunker-Museum“ und zum Symbol für „giftiges Gedankengut“. Andererseits verändern sich in politisch brisanten Zeiten auch Gesellschaften dramatisch, etwa am Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Stück ist angelehnt an Georg Wilhelm Pabsts Film „Der letzte Akt“ und an Bernd Eichingers „Der Untergang“.

**Termine / Programm:** Sa 6., Do 11., Fr 12., Sa 13., Do 18., Fr 19., Sa 20., Mi 24., Do 25., Fr 26., Sa 27. Mai; Do 1. Juni bis Sa 3. Juni, Einlass jeweils 19 Uhr, Beginn jeweils 19:30 Uhr: Theaterwanderung durch den Retzer Erlebniskeller; Parkplätze am Hauptplatz. Festes Schuhwerk und warme Kleidung empfohlen!

Karten erhältlich unter +43-650-89 01 730 (tgl. 14–22 Uhr) oder bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen

**Ort:** 2070 Retz, Retzer Erlebniskeller, Hauptplatz 30, Bezirk Hollabrunn

**Mit:** E. M. Schmid, A. Hajdusic, U. Leitner, D. Ghidel, M. Purth, K. Zinober, H. Maierhofer, N. Stich, F. Janisch, H. Riegler, D. Jakob, R. Schirrer, L. Karasek u. a.

**Projektleitung:** Christian Pfeiffer, Manfred Weigel

**Veranstalter:** Theater in Arbeit

**Info:** +43-650-89 01 730 (Manfred Weigel); [www.fuehrerbunker.at](http://www.fuehrerbunker.at) ; [www.viertelfestival-noe.at/fuehrerbunker](http://www.viertelfestival-noe.at/fuehrerbunker)

### **Karin Neckamm | Powerful People: „colourfulADVENTURE. Wolkersdorf wird bunt“** [Leerstand/Zwischennutzung]

Ein bunter Strauß von Ideen aus Kunst und Kultur wird im Rahmen des Projekts „Colourful-ADVENTURE — Stadt der bunten Wege“ in Wolkersdorf in einem vormals leer stehenden Geschäftslokal in der Hauptstraße umgesetzt: Die Bandbreite der Nutzungen reicht von Ideenwerkstatt, Lesecafé, Schülercafé, Kunstcafé, Kleidertauschparty, Pop-Up-Store, Kostnixladen, Tauschbörse, Kinder-Zentrum, Bassena, Reparaturwerkstatt, Bunte Kochwerkstatt über Freiluftkino bis zu Urban-Gardening, Diskussionsrunden, Kunstworkshops und Ausstellungen.

**Termine / Programm:** Sa 6. Mai, 14:30–20 Uhr: Mal- und Foto-Workshop, Fotoaktion und Eröffnung. ALLE sollen BUNT – rot, grün, blau, gelb gekleidet – erscheinen.

Fr 12. Mai, 14:30–20 Uhr: Kleidertauschparty

Sa 13. Mai, 10–14 Uhr: Upcycling-Werkstatt

Sa 30. Juni, 14:30–22 Uhr: BUNTES Abschlussfest – ebenfalls in bunter Kleidung.

Termine der Workshops sind der Webseite zu entnehmen.

Eintritt frei

**Ort:** 2120 Wolkersdorf, PlauderCafé, Hauptstraße, Bezirk Mistelbach

**Projektleitung:** Mag. Karin Neckamm

**Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Powerful People

**Info:** +43-676-61 76 373 (Karin Neckamm); [www.powerful-people.at](http://www.powerful-people.at); [www.facebook.com/powerfulpeopleAT](https://www.facebook.com/powerfulpeopleAT); [www.viertelfestival-noe.at/colorfuladventure](http://www.viertelfestival-noe.at/colorfuladventure)

### **Katharina Mayer-Müller: „Steinbeißer. Elfenstück im weichen Gras“** [Figuren-Theater für die ganze Familie]

„Steinbeißer“, ein Theaterstück für Menschen ab zwei Jahren, erzählt von den Abenteuern eines Erdelfs und behandelt dabei vor allem das Thema „Berührung“ — einerseits mit der Natur, andererseits die zwischenmenschliche. Gerade durch die heutige Lebensweise wird Kindern der Zugang zu ihrer natürlichen Umwelt erschwert oder gar unmöglich gemacht. Das Stück soll den Spaß am gemeinsamen Natur-Erleben wachkitzeln. Ein Fest für alle Sinne: zum

---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

---

Schauen, Hören, Berühren, Schmecken und Riechen!

**Termine / Programm:** So 7. Mai, 15 Uhr: Beginn der Vorstellung. Stacheliges Elfenstück im weichen Gras mit luftiger Musik. Kinder ab 2 Jahren und ihre Familien begegnen der Natur. Eine Darstellerin – viele Figuren!

Karten erhältlich bei der Stadtgemeinde Mistelbach, Mimis Sonntag

**Ort:** 2130 Mistelbach, Mamuz Mistelbach, M-Zone Waldstraße 44-46, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Katharina Mayer-Müller

**Projektleitung & Veranstalter:** Katharina Mayer-Müller

**Info:** +43-664-51 39 366 (Katharina Mayer-Müller); [www.viertelfestival-noe.at/steinbeisser](http://www.viertelfestival-noe.at/steinbeisser)

### **Herbert Marko: „Der Baggerfahrer. Mankells Bagger gräbt im Weinviertel“ [Theater]**

Ein Schauspieler erarbeitet mit einem Regisseur den Monolog „Bagger“ des schwedischen Autors Henning Mankell. Zwischen den beiden Akteuren entbrennt ein rasantes Streitgespräch, in dem der gesellschaftliche Zustand ihrer Weinviertler Heimatregion satirisch analysiert wird. Schmerzliche und erheiternde Geschichten über Stammtischmeinungen oder die aktuelle Flüchtlingssituation brechen förmlich aus ihnen heraus. Aber auch persönliche Fragen, etwa zur Würde des Alterns oder zu schwierigen Beziehungskonstellationen, prägen die Produktionsatmosphäre.

**Termine / Programm / Orte:** Do 11. Mai, Fr 12. Mai, Sa 13. Mai, jeweils 20 Uhr: 2230 Gänserndorf, DAKIG, Bahnstraße 33a

Sa 27. Mai, 20 Uhr: Himmelkeller Kronberg, Bezirk Mistelbach (Zufahrt über die Waldstraße)

Eintritt: 15 €, telefonische Kartenreservierung unter +43-680-11 73 314

**Mit:** Herbert Marko (Buch und Spiel), Kurt Leitner (Buch und Spiel), Manfred Linhart (Buch und Regie)

**Projektleitung & Veranstalter:** Herbert Marko

**Info:** +43-680-11 73 314, [www.viertelfestival-noe.at/der-baggerfahrer](http://www.viertelfestival-noe.at/der-baggerfahrer)

### **Marlen Schachinger | Institut für Narrative Kunst NÖ: „Requiem. Fortwährende Wandlung“ [Literatur]**

Auf dem Programm dieses Abends stehen Geschichten und Bildwelten rund um die Vergänglichkeit des Seins und des Sterben-Müssens mit literarischen Arbeiten von Markus Orths, Marlen Schachinger und Michael Stavarič. Unmittelbar danach findet eine liturgische Feier in der Pfarrkirche in Gaubitsch statt und dann wird miteinander, bei Wein und Brot, das Leben gefeiert...

**Termine / Programm:** Fr 12. Mai, 18:30 Uhr: Einlass, 19 Uhr: Beginn. Abendmahl nach der Veranstaltung (open end)

Eintritt frei

**Ort:** 2154 Gaubitsch 1, Pfarrkirche Gaubitsch, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Markus Orths, Michael Stavarič, Marlen Schachinger

**Projektleitung:** Dr.<sup>in</sup> Marlen Schachinger

**Veranstalter:** Institut für Narrative Kunst NÖ

**Info:** +43-664-22 59 616 (Mag. Maryam-Jasmin Madanipour-Müllner), [www.ink-noe.net](http://www.ink-noe.net); [www.viertelfestival-noe.at/requiem](http://www.viertelfestival-noe.at/requiem)

### **Viola Falb, Christoph Auer | Marktgemeinde Ziersdorf: „PHOEN extended. Musik aus dem Weinviertel“ [Musik, Literatur]**

Beim Konzert „PHOEN extended“ öffnet das Saxophonquartett PHOEN sein Programm für Weinviertler KomponistInnen aus unterschiedlichen Richtungen und verschiedenen Generationen, um das vielseitige Kompositionsgeschehen des Viertels vorzustellen. Die Werke stammen von Karl Ritter (Ostbahnkurti), Viola Falb (Anerkennungspreis des Landes NÖ 2013), Julia Schreitl (Startstipendium 2012), Florian Klinger (Volksoper Wien), Max Brand, Ignaz Joseph Pleyel,

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

Arnold Zamarin (Medienkomponist) u. v. a. m. Die Kompositionen wurden eigens für diesen Abend konzipiert, komponiert, arrangiert und adaptiert. Außerdem werden Gedichte des Retzer Literaten Christopher Staininger nicht nur gelesen, sondern auch musikalisch umgesetzt.

**Termine / Programm:** Fr 12. Mai, 19 Uhr: Saaleinlass, 19:30 Uhr: Saxofonquartett PHOEN extended; Ende ca. 21:45 Uhr

Eintritt: 21 €, Karten erhältlich unter +43-2956-2204-16 oder unter [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at)

**Ort:** 3710 Ziersdorf, Konzerthaus Weinviertel, Hornerstraße 7, Bezirk Hollabrunn

**Mit:** Saxofonquartett PHOEN: Viola Falb (Saxofone, Klarinette), Christoph Pepe Auer (Saxofone, Bassklarinette), Arnold Zamarin (Saxofone, Klarinette), Florian Fennes (Saxofone, Klarinetten)

Gäste: Raphael Meinhart (Marimba), Christian Grobauer (Schlagzeug), Magdalena Hahnkamper (Gesang), Julia Schreidl (Saxofone, Klarinetten), Christopher Staininger (Literat)

**Projektleitung:** Mag. Viola Falb, Mag. Christoph Auer

**Veranstalter:** Marktgemeinde Ziersdorf

**Info:** +43-650-43 06 895 (Eva Strassl) [www.konzerthaus-weinviertel.at](http://www.konzerthaus-weinviertel.at); [www.viertelfestival-noe.at/phoen-extended](http://www.viertelfestival-noe.at/phoen-extended)

### **Ulrike Winkler-Hermaden, Clasién Penkler: „Meiner Seel', heut freut mich mein Leben: Ein Fest für Ludwig Anzengruber“** [Literatur, szenische Lesung mit Musik]

1874 schrieb Ludwig Anzengruber in Wolkersdorf das Schauspiel „Der G'wissenswurm“. Der Dichter wohnte ein Jahr lang mit seiner Familie im „Gasthaus Goldener Strauß“. Davon ist heute noch das „Anzengruberstüberl“ erhalten, das der Maler Sabransky-Thalbrück mit Szenen aus einigen Stücken Anzengrubers schmückte. Unter dem Titel „Mein Seel', heut freut mich mein Leben“ wird der 143. Jahrestag der Drucklegung des „G'wissenswurms“ mit einer szenischen Lesung gefeiert. Dieses lebensbejahende Volksstück zeigt: Wo Menschen füreinander sorgen, haben egoistische Motive keinen Platz.

*Wichtig: Aus Platzgründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich!*

**Termine / Programm:** Sa 13. Mai, 15 Uhr und 19 Uhr: heitere und ernste Texte in Auseinandersetzung mit Anzengrubers Leben und Werken, Musik, Wein, Buffet und eine Torte der besonderen Art

Eintritt frei; Kostenbeitrag für Buffet und Getränke. Aus Platzgründen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldung unter +43-650-45 92 001, [winkler.hermaden@gmx.at](mailto:winkler.hermaden@gmx.at)

**Ort:** 2120 Wolkersdorf, Anzengruberstüberl, Wiener Straße 15, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Brigitte Heller, Else Müller (szenische Lesung); Ulrike Bergsmann, Britta Mühlbauer, Karin Seidner, Beatrice Simonsen, Ulrike Winkler-Hermaden (Texte); Clasién Penkler (Torte); Ulli Sanou (Musik); Biohof Vogt (Wein und Buffet)

**Projektleitung:** Ulrike Winkler-Hermaden, Clasién Penkler

**Veranstalter:** Ulrike Winkler-Hermaden

**Info:** +43-650-45 92 001 (Ulrike Winkler-Hermaden); [www.viertelfestival-noe.at/meiner-seel](http://www.viertelfestival-noe.at/meiner-seel)

### **Maria Seisenbacher, Hermann Niklas | Wortwerft: „Friedls Keller. Eine Produktion der Wortwerft“** [Literatur, Lesung mit Konzert im Weinkeller]

Unter dem Titel „Friedls Keller“ bearbeitet die intermediale Literaturgruppe „Wortwerft“ das Thema Grenzöffnung inklusive damit verbundener Ängste, Vorurteile und Neugierden.

Schauplatz ist Friedl Umschaid's legendäres Weinkellerlabyrinth in Herrnbaumgarten. Hier spielen und lesen vier Musiker und zwei Literatinnen, zunächst scheinbar jede/r für sich. Doch sukzessive verbinden sich Worte und Klänge zu einer improvisierten Konzert-Lesung. Zusätzlich gibt es Lichtprojektionen, mit denen Gänge, Decken und Wände bespielt werden. Den Abschluss bildet eine Weinverkostung und Stubenmusik mit den „3 knaben schwarz“.

**Termine / Programm:** Sa 13. Mai, 17:45 Uhr: Einlass, 18 Uhr: Beginn, 19 Uhr: Weinverkostung, 20:30 Uhr: 3 Knaben schwarz, Konzert

Eintritt: freie Spende

**Ort:** 2171 Herrnbaumgarten, Umschaid-Keller, Hauptstraße 49, Bezirk Mistelbach

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

**Mit:** 3 knaben schwarz (Klarinette, Stimme, Sounds), Christian Falk, Wiewerk (Lichtdesign), Christian Herzog (Experience design)

**Projektleitung:** Mag.<sup>a</sup> Maria Seisenbacher, Mag. Hermann Niklas

**Veranstalter:** Wortwerft

**Info:** +43-650-830 91 84 (Hermann Niklas), [www.wortwerft.at](http://www.wortwerft.at), [www.viertelfestival-noe.at/friedls-keller](http://www.viertelfestival-noe.at/friedls-keller)

### **Renald Kern, Ludwig Weber | Marktgemeinde Röschitz: „TH17. Inszenierte Metamorphosen“.** [Leerstand/Zwischennutzung: Ausstellung]

Im alten Treibhaus (TH) in Röschitz, einem der letzten seiner Art, wurden einst wild wachsende Weinstöcke zu resistenten Nutzpflanzen veredelt. Die Tradition dieser inszenierten Metamorphosen soll mit „TH 17“ wiederbelebt und das Treibhaus dafür instand gesetzt werden. Mit Unterstützung von KünstlerInnen werden interessierte RöschitzerInnen Skulpturen aus dem vor Ort unbegrenzt vorhandenen Löss schaffen und diese im Treibhaus in einer Ausstellung präsentieren.

**Termine / Programm:** Sa 13. Mai, 16 Uhr: Begrüßung, Einführung, Get together

Sa 10. Juni, Fr 16. Juni, Sa 17. Juni, Sa 8. Juli und Sa 22. Juli, jeweils 10 Uhr: kreatives Schaffen; open end

So 23. Juli, 11 Uhr: Rückblick, Ergebnisse, Ausblick, Ausklang bei Speis und Trank.

Die Teilnehmerzahl pro Kreativtag ist aus technischen Gründen begrenzt, Anmeldung bei der Projektleitung ist daher unbedingt erforderlich!

Eintritt: freie Spende

**Ort:** 3743 Röschitz, Treibhaus neben der Kirche zum Heiligen Nikolaus, Bezirk Horn

**Mit:** Sabine El-Daly Kupferschmidt, Christine Stigma, Ludwig Weber, Renald Kern

**Projektleitung:** Mag. Renald Kern, Ludwig Weber

**Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Marktgemeinde Röschitz

**Info & Anmeldung:** +43-699-17 710 777 (Mag. Renald Kern); [www.arteventura.at](http://www.arteventura.at); [www.viertelfestival-noe.at/th17](http://www.viertelfestival-noe.at/th17)

### **Matthias Mollner | Stadtgemeinde Mistelbach: „DAS GLASHAUS. Eine skulpturale Intervention“** [Performance, Film, Diskurs]

In Matthias Mollners multimedialen Kunstprojekt „DAS GLASHAUS“ verdichten sich Gegenwartsmetamorphosen in einem transparenten Haus, einer begehbaren Skulptur im Stadtraum von Mistelbach. Die hohe Geschwindigkeit und Komplexität von Ereignissen wie Klimawandel, Globalisierung, Flucht- und Migrationsbewegungen ist persönlichen Lebenskonzepten meist diametral entgegengesetzt. Der Künstler arbeitet an den Reibungsflächen dieser Phänomene und entwickelt daraus einen visuellen Raum, der aus dem Zustand des Kontrollverlusts seine eigene entschleunigte Metamorphose generiert. Das Glashaus bildet eine Transformation in der Transformation der Gegenwart.

**Termine / Programm:** Sa 13. Mai, 14 Uhr: Eröffnung vor dem Stadtsaal; 24-stündige Liveperformance im GLASHAUS

Sa 17. Juni 18 Uhr: Film Premiere und Diskussion. Die GLASHAUS-Skulptur kann von Sa 13. Mai bis So 6. August jederzeit besichtigt werden.

Eintritt frei

**Ort:** 2130 Mistelbach, Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43

**Mit:** Matthias Mollner, Negin Rezaie

**Projektleitung:** Matthias Mollner

**Veranstalter:** Stadtgemeinde Mistelbach

**Info:** +43-676-41 17 906 (Matthias Mollner); [www.mollner.blogspot.com](http://www.mollner.blogspot.com); [www.viertelfestival-noe.at/dasglashaus](http://www.viertelfestival-noe.at/dasglashaus)

### **Birgit und Peter Kainz: „Der Wind trägt alle Fragen... Was uns bewegt!“** [Landschaftsinstallation]

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

Birgit und Peter Kainz, AnerkennungspreisträgerInnen des Kulturpreis' Niederösterreich 2016, setzen mit 30 Maibäumen des Jahrs 2016 aus 30 Gemeinden des Weinviertels neue „Frage-Zeichen“. Die Maibäume werden zu insgesamt 15, jeweils 14 Meter hohen Installationen, auf denen Fragen zum Leben und darüber hinaus gestellt werden: Auf einer Strecke von mehreren Kilometern werden ca. alle 500 Meter paarweise Maibäume installiert, die durch eine Querfahne, auf die jeweils eine der Fragen aufgebracht ist, miteinander verbunden sind. Birgit und Peter Kainz wollen mit ihrem Projekt Denkanstöße liefern und Wandlungsfähigkeit demonstrieren. Dabei stehen die Maibäume für Tradition, die Fahnen und die Fragen für eine humanistische Metamorphose einer Gesellschaft.

**Termine / Programm / Orte:** So 14. Mai, 14 Uhr, 2153 Oberschoderlee, Rastplatz Siebenbergeblick, Laaer Straße B6, Bezirk Mistelbach: Eröffnung, Begehung der Fahneninstallationen; ab 15:30 Uhr: geselliges Beisammensein.

Fr 14. Juli, 17:30 Uhr, 2153 Oberschoderlee, Rastplatz Siebenbergeblick Oberschoderlee: Mit allen Sinnen genießen – Kulinarik trifft Kunst; Projektpräsentation. Buchbar auf [weinviertel.at/tafeln-im-weinviertel/o-tafeln-im-arkadenhof](http://weinviertel.at/tafeln-im-weinviertel/o-tafeln-im-arkadenhof).

Sa 29. Juli, 15 Uhr, 2153 Unterschoderlee, Jakobsberg, Agrarweg bei Landesstraße 20: Radtour, danach geselliges Beisammensein. Bei Regen Ersatztermin am 30. Juli.

Eintritt frei

**Projektleitung:** Birgit Kainz

**Veranstalter:** Birgit und Peter Kainz

**Info:** +43-699-17 344 141 (Birgit Kainz); [www.birgitundpeterkainz.at](http://www.birgitundpeterkainz.at); [www.viertelfestival-noe.at/der-wind-traegt-alle-fragen](http://www.viertelfestival-noe.at/der-wind-traegt-alle-fragen)

**Markus Dietrich, Julia Meinx: „MEINS! Audiovisuelle Metamorphose“** [Stadtführung mit Audioguide]

In der audiovisuellen Metamorphose von Wolkersdorf verwandeln ein Audio-Guide und ein neu gestalteter Stadtplan die Stadt und führen zu Orten voller Überraschungen und neuen Erkenntnissen. Der mittels Audio-Guide geführte Stadtspaziergang „Meins!“ verbindet Architektur, Geschichte/n und Kunst im öffentlichen Raum zu einem außergewöhnlichen, durch höchst persönliche Eindrücke von WolkersdorferInnen geprägten Stadtbild. Der Weg führt zu geheimen Treffpunkten, historischen Denkmälern, sozialen Hot-Spots, Randzonen und Lieblingsorten.

**Termine / Programm:** Do 18. Mai und Fr 19. Mai, Beginn jeweils 18 Uhr; Dauer des Rundgangs: 45 Minuten mit Audio-Guide; Installation frei zugänglich

Eintritt frei

**Ort:** 2120 Wolkersdorf, vor dem Rathaus Wolkersdorf, Hauptstraße 28, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Flo Staffelmayer, Luise Ogrisek, Magdalena Wiesmann, Julia Meinx, Markus Dietrich, Daria Tchapanova

**Projektleitung:** Markus Dietrich, Julia Meinx

**Veranstalter:** Markus Dietrich

**Info:** +43-650-36 14 960 (Markus Dietrich); [facebook.com/outbackwolkersdorf](https://facebook.com/outbackwolkersdorf); [www.viertelfestival-noe.at/meins](http://www.viertelfestival-noe.at/meins)

**Michael Benyuska: „Spuren. Leben und Veränderung“** [Bildende Kunst: Kunst im öffentlichen Raum]

Mit seinem Projekt „Spuren“ — über das ganze Dorf verteilte Installationen bzw. lebensgroße Menschendarstellungen — will Michael Benyuska Spuren der Veränderung aufzeigen. Wie Momentaufnahmen stehen Bilder von erlebter Erinnerung bis zu freier Spekulation im Ort. Den Spuren zu folgen und sie darzustellen, ist wie Archäologie — Ausgrabungen aus der eigenen, verblassenden Erinnerung.

**Termine / Programm:** Fr 19. Mai bis So 30. Juli: Installationen im gesamten Ortsgebiet, ausgehend vom „Hauptplatz“ gegenüber dem Ortsgreißler. Wegweiser zu den Installationen bei den Arbeiten am Hauptplatz und unter

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

www.webviertel.at Die Installationen befinden sich unter freiem Himmel; die Wege sind befestigt und kinderwagenfreundlich.

Eintritt frei

**Ort:** 2170 Kleinhadersdorf, Bezirk Mistelbach

**Projektleitung & Veranstalter:** Michael Benyuska

**Info:** +43-664-11 37 984 (Michael Benyuska); www.webviertel.at; www.viertelfestival-noe.at/spuren

### **Veronika Plöckinger-Walenta, Edeltraud Hruschka | Weinviertler Museumsdorf Niedersulz GmbH: „Grenzen und Warenaustausch im Wandel. Metamorphosen der Nahversorgung“** [Ausstellung, Sozialgeschichte/Nahversorgung]

Ziel des Projektes „Grenzen und Warenaustausch im Wandel“ ist die Erforschung und Darstellung von Warenaustausch und Einkaufsverhalten in Grenzdörfern entlang der March im Weinviertel des 19. und 20. Jahrhunderts. Die interkulturellen und sozialen Aspekte dieses Austauschs stehen im Fokus. Exemplarisch wird die Greißlerei Pawelka aus Jedenspeigen erforscht und im Poysdorfer Wirtshaus im Museumsdorf Niedersulz neu eingerichtet. Die Unterbringung einer Greißlerei in einem Nebenraum eines Wirtshauses war typisch für die dörfliche „Nahversorgung“. Die möglichst authentische Nach- und Neugestaltung der Greißlerei sowie Texte, Bildmaterial und Interviews dokumentieren die Sozialgeschichte des Einkaufens in den Weinviertler Dörfern nahe der Grenze.

**Termine / Programm:** Sa 20. Mai, 14 Uhr: Eröffnung der neu eingerichteten Greißlerei im Poysdorfer Wirtshaus  
Eintritt frei

**Ort:** 2224 Niedersulz, Museumsdorf Niedersulz, Bezirk Gänserndorf

**Projektleitung:** Mag. Edeltraud Hruschka, Dr. Veronika Plöckinger-Walenta

**Veranstalter:** Weinviertler Museumsdorf Niedersulz GmbH

**Info:** +43-664-84 85 354 (Tagesmanagerin) ; www.museumsdorf.at; www.viertelfestival-noe.at/grenzen-und-warenaustausch-im-wandel

### **Ernst Bezemek, Jiri Kacetl, Friedrich Ecker, Katrin Ecker: „Drent & Herent. Zum Leben an der Grenze“** [Ausstellung, Geschichte]

Gegenstand der Ausstellung „Drent & Herent“ ist die Geschichte der Grenzregion bei Hollabrunn und Znojmo/Okres Znojmo. Schwerpunktmäßig wird der Zeitraum zwischen 1848 (Ende der Grundherrschaft) und heute beleuchtet. Die Menschen dieser Region waren in dieser Zeit Zeugen des Aufstiegs und Falls von insgesamt fünf politischen Systemen. Im Zentrum stehen Kontinuität und Wandel der fruchtbaren politischen, kulturell-kunsttopografischen und wirtschaftlichen Beziehungen. Die Themen reichen von Schloss- und Kirchenarchitektur über Kellergassen, Weinbau und Industrie bis zum Fall des „Eisernen Vorhangs“ und die damit verbundenen Entwicklungen.

**Termine / Programm:** Sa 20. Mai, 17 Uhr: Saaleinlass, 18 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Erwin Bernreiter, Ensemble der Musikschule Hollabrunn, anschließend Gedankenaustausch bei einem grenzüberschreitenden Buffet und tschechischem Bier.

Die Ausstellung ist bis 10. September, sonn- und feiertags von 9:30 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Eintritt: freie Spende

**Ort:** 2020 Hollabrunn, Stadtmuseum „Alte Hofmühle“ Hollabrunn, Mühlenring 2, Bezirk Hollabrunn

**Projektleitung:** Dr. Ernst Bezemek, Dr. Jiri Kacetl, Friedrich Ecker, Mag. Katrin Ecker

**Veranstalter:** Dr. Ernst Bezemek

**Info:** +43-676-42 23 237 (Prof. Dr. Ernst Bezemek); www.altehofmuehle.at; www.viertelfestival-noe.at/drent-und-herent



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

### **Isabell Kneidinger, Katrin Pröll | RAUMIMPULS: „café swinwart. Eine Leerstandsmetamorphose“** [Leerstand/Zwischennutzung: Workshops, Café]

„Swinwart“ ist der über 900 Jahre alte, von der Wildschweinjagd abgeleitete Name von Groß-Schweinbarth. Das Projekt „café swinwart“ besinnt sich auf das Entwicklungspotenzial des Ortes. So wird im leer stehenden Meierhof der Gemeinde ein temporäres Kaffeehaus installiert, das als Ideenplattform zur Wiederbelebung des Areals und als Raum für künstlerisch-kulturellen Austausch fungiert. Im und rund um das Café finden kostenlose Workshops statt. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird gekocht, designt, gebaut, collagiert, musikalisch experimentiert und eine geschichtsträchtige Ausstellung gestaltet. Der Meierhof verwandelt sich in eine lebendige Kunst- und Kulturlocation, in der BesucherInnen sich künstlerisch betätigen, die Entstehung einer Ausstellung und künstlerische Arbeitsprozesse hautnah miterleben können.

**Termine / Programm:** Mi 24. Mai, 19 Uhr: Chor-Workshop

Do 25. Mai, 18 Uhr: Eröffnung „café swinwart“; Kaffeehausbetrieb bis Fr 30. Juni Do–So (außer 15.–18. Juni)

Sa 27. Mai, 16 Uhr: Kochworkshop

Fr 2. Juni, 17 Uhr: Architekturworkshop

Sa 10. Juni, 15 Uhr: DADA-Workshop

Do 29. Juni, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

**Ort:** 2221 Groß-Schweinbarth, Meierhof, Hauptstraße 15, Bezirk Gänserndorf

**Mit:** Akram Ahmed, Connie Herzog, Gerfried Hinteregger, Isabell Kneidinger, Katrin Pröll, Vusa Mkhaya, Thomas Weinberger

**Projektleitung:** Mag. Isabell Kneidinger, Mag. Katrin Pröll

**Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) RAUMIMPULS

**Info:** +43-699-15 046 860 (Isabell Kneidinger); [www.cafeswinwart.wordpress.com](http://www.cafeswinwart.wordpress.com); [www.facebook.com/cafeswinwart](http://www.facebook.com/cafeswinwart)  
[www.viertelfestival-noe.at/cafe-swinwart](http://www.viertelfestival-noe.at/cafe-swinwart)

### **Robert Petschinka | Christine Ihm: „der sturm lässt seine flügel sinken. NIKOLAUS LENAU“** [Poetische Performance: Literatur, Neue Musik, Zeichnung]

„der sturm lässt seine flügel sinken“ ist eine poetisch-performative Reinszenierung von Nikolaus Lenaus fiktivem Auftritt in der Narrenklinik zu Oberdöbling, in dessen Rahmen er die Möglichkeit hat, seine schönsten Gedichte vorzutragen. Vor einer Projektionsleinwand stehen drei Tische, an denen der Dichter Lenau, der Direktor der Irrenanstalt sowie ein Zeichner Platz nehmen. Ein musikalisches Werk — eine Klang-Komposition mit Schauspiel und Zeichnungen — erfüllt den Raum in der Galerie zum Alten Rathaus. Wie ein riesiges Hörspiel präsentiert es Gedichte und Briefe Lenaus sowie Auszüge aus seiner Vita.

**Termine / Programm:** Do 25. Mai bis So 28. Mai, jeweils 19 Uhr: Einlass, 20 Uhr: Beginn. Freie Platzwahl!

Eintritt: AK 18 € / VVK 15 €, Vorverkauf bei Christine Ihm +43-676-52 39 622, Galerie zum Alten Rathaus +43-2266-625 050 und Cafe „IHMs Daylight Art Club“

**Ort:** 2000 Stockerau, Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, Bezirk Korneuburg

**Mit:** Robert u. Eberhard Petschinka (Idee), Eberhard Petschinka (Stück, Toncollage, Regie), Robert Petschinka (Zeichner), Herbert Lauerer (Musik), Eberhard Petschinka, Josef Watzek, Julia Petschinka, Christine Linzbauer, Dr. Karin Rademacher (Darsteller). Zum Stück erscheint ein Programmheft mit Zeichnungen von Robert Petschinka.

**Projektleitung:** Robert Petschinka

**Veranstalter:** Christine Ihm

**Info:** +43-676-52 39 622 (Christine Ihm); [www.ihm.at](http://www.ihm.at); [www.viertelfestival-noe.at/dersturm-laesst-seinefluegel-sinken](http://www.viertelfestival-noe.at/dersturm-laesst-seinefluegel-sinken)

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

**Julia Schreidl-Angerer, Manfred H. Bauch, Patrick Wittmann | Erster Gänserndorfer Musikverein: „Umbaupause. Intensives Kultur(er)leben“** [Stadtfest]

„Umbaupause“ ist ein Kultur-Stadtfest, das anlässlich der bevorstehenden Neugestaltung des Platzes zwischen Bücherei, Musikschule und Kulturhaus „Schmied Villa“ in Gänserndorf über die Bühne geht. Für das künstlerische Programm sorgen die vor Ort aktive NÖ Malakademie und drei Blasorchester. Die Musikschule öffnet ihre Pforten für Kammermusik, Schauspiel- und Schreibakademie setzen künstlerische Interventionen. Das Kulturhaus Schmied Villa bietet Platz für die Philharmonie Marchfeld, die Theatergruppe und eine Ausstellung. Im Club „dakig“ klingt der Abend mit Rock, Jazz und einer Jamsession aus.

**Termine / Programm / Orte:** Sa 27. Mai, 15 Uhr, 2230 Gänserndorf, Marktplatz, Bahnstraße 34: Eröffnung und Fanfare, 15:30 Uhr: Marschvorführung und Platzkonzerte mit 3 Blasorchestern, Aktionen der NÖ Malakademie, der Schauspiel- und der Schreibakademie; Kinderstationen

Sa 27. Mai, 16-18 Uhr, Musikschule Gänserndorf, Bahnstraße 34–36: Kammermusikalische Wanderkonzerte, East Side Big Band; Ensemble Ganston

Sa 27. Mai, 15 Uhr, Kulturhaus Schmied Villa, Bahnstraße 31: Ausstellung 17:30 Uhr: Salonorchester der Philharmonie Marchfeld, 18:30 Uhr: Theatergruppe Gänserndorf – Heiteres von Lorient, 19:30 Uhr: Impromatch Schauspielakademie vs. Theatergruppe

Sa 27. Mai, 20 Uhr, DAKIG, Bahnstraße 33a: Pop & Rock mit „Ride to limit“, 21 Uhr: Jam Session

Eintritt: freie Spende

**Projektleitung:** Mag. Julia Schreidl-Angerer, Manfred H. Bauch, Patrick Wittmann

**Veranstalter:** Erster Gänserndorfer Musikverein

**Info:** +43-699-12 771 191 (Julia Schreidl-Angerer); [www.viertelfestival-noe.at/umbaupause](http://www.viertelfestival-noe.at/umbaupause)

**Beate Zelniček: „Grenze Im Fluss. Vom Ende der Welt zur Mitte der Natur“** [Tanz & Lesung, Wanderung]

Auf dem Programm von „Grenze im Fluss“ steht eine geführte Wanderung von der Burgruine Kaja zur Thaya, eine Tanzperformance von Andrea Nagl sowie eine Präsentation von Geschichten und Geschichte durch Beate Zelniček. Thema ist die Grenze im Spannungsfeld zwischen Schutz und Einschränkung, Schauplatz ist der Nationalpark Thayatal an der Grenze zwischen Österreich und Tschechien.

**Termine / Programm:** Sa 27. Mai, Sa 17. Juni, Beginn jeweils 11 Uhr: Wanderung zur Thaya, Sprachbilder, Tanzperformance, Klänge; 13 Uhr: Picknick. Um Anmeldung wird gebeten - begrenzte Teilnehmerzahl.

Eintritt frei

**Ort:** 2082 Merkersdorf, Waldlichtung unterhalb der Burgruine Kaja, Bezirk Hollabrunn

**Mit:** Beate Zelniček, Andrea Nagl

**Projektleitung & Veranstalter:** Mag. Beate Zelniček

**Info:** +43-660-7012 53 2 (Beate Zelniček); [www.viertelfestival-noe.at/grenze-im-fluss](http://www.viertelfestival-noe.at/grenze-im-fluss)

**Sabine Maier, Michael Mastrototaro | Machfeld: „Hochstand. Die Illusion von Sicherheit“** [Bildende Kunst: KÖR]

Mit der Installation eines „Hochstands“ nahe dem Schloss Wolkersdorf thematisieren Sabine Maier und Michael Mastrototaro den Themenkreis „Fremde, Sicherheit und Überwachung“. Ein Objekt, das in Wald und Wiese vertraut wirkt, wird hier, in ungewohnter Umgebung, zum Symbol für das Fremde. Es verweist einerseits auf die Jagd (was bzw. wen wollen wir erlegen?), andererseits auf die an den Grenzen des Weinviertels so lange präsent gewesenen Wachtürme entlang des Eisernen Vorhangs. Wie bei einer Kuckucksuhr öffnet sich zu jeder vollen Stunde ein Fenster des Hochstands, ein Binokular fährt aus, blickt suchend um sich und zieht sich wieder zurück.

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

**Termine / Programm:** Sa 27. Mai: Eröffnung der Installation im öffentlichen Raum. Die Installation ist von Sa 27.

Mai bis So 6. August frei zugänglich.

Eintritt frei

**Ort:** 2120 Wolkersdorf, Schlosspark Wolkersdorf, Schlossplatz, Bezirk Mistelbach

**Projektleitung:** Sabine Maier, Michael Mastrototaro

**Veranstalter:** Machfeld

**Info:** +43-680-13 06 960 (Sabine Maier); [www.machfeld.net](http://www.machfeld.net); [www.viertelfestival-noe.at/hochstand](http://www.viertelfestival-noe.at/hochstand)

### Schulprojekte:

#### **Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Hollabrunn: „DreiZeitenRäume. Kreativwerkstatt für neue Perspektiven“**

Jugendliche der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe Hollabrunn haben sich mit dem Thema „DreiZeitenRäume“ auseinandergesetzt und ihre eigenen Ideen vom Weinviertel verbildlicht: Wie es war, wie es ist, und wie es sein soll. Die Ergebnisse sind Bilder, Collagen, Fotografien, Kurzgeschichten, Gedichte und Sounds. Alle Medien verbinden sich zu einer schlüssigen Ausstellung, die im Mai und Juni in der Schule zu sehen ist. Ab Juli werden die Motive in den Auslagen der Stadt Hollabrunn gezeigt.

**Termine / Programm:** Mo 8. Mai, 17:30 Uhr, Einlass 17 Uhr, Beginn der Vernissage 17:30 Uhr: Die jungen Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Arbeiten vor - umrahmt von selbst komponierten Sounds und den gelesenen - eigenen - Texten. Di 9. Mai bis Fr 23. Juni Ausstellung geöffnet an Schultagen Mo-Fr von 8-14 Uhr.

Eintritt freie Spende

**Ort:** 2020 Hollabrunn, HLW Hollabrunn, Mühlg. 35, Bezirk Hollabrunn

**Projektleitung:** Mag. Werner Prokop, HR Mag. Leopold Mayer

**Veranstalter:** HLW Hollabrunn

**Info:** +43-664-1046 734 (Mag. Werner Prokop), <http://hlwhollabrunn.ac.at/>, [www.viertelfestival-noe.at/dreizeitenraeume](http://www.viertelfestival-noe.at/dreizeitenraeume)

#### **Allgemeine Sonderschule Poysdorf: „Die Abenteuer der Reblaus Lonie. Eine Reblaus als Trickfilmstar“**

Die Geschichte von den „Abenteuern der Reblaus Lonie“ haben die SchülerInnen der Allgemeinen Sonderschule Poysdorf gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sandra Modliba geschrieben. In einem Trickfilmprojekt wurden die Personen optisch und akustisch zum Leben erweckt – mit selbstgebauter Trick-Box und selbst beleuchtetem Sandmalkasten, mit selbst gemalten Figuren, Requisiten und Hintergründen sowie mit eigenen Tonaufnahmen.

**Termine / Programm / Orte:** Do 11. Mai, 10:30 Uhr, 2170 Poysdorf, ASO Poysdorf, Wienerstr. 5, Bezirk Mistelbach: Trickfilmvorführung mit Rahmenprogramm. Mo 15. Mai, 10:30 Uhr, 2170 Poysdorf, Kindergarten, Wienerstr. 22, Bezirk Mistelbach: Trickfilmvorführung mit Rahmenprogramm. Mo 22. Mai, 11 Uhr, 2170 Poysdorf, Volksschule, Wienerstr. 3, Bezirk Mistelbach: Trickfilmvorführung mit Rahmenprogramm. Mo 29. Mai, 10:30 Uhr, 2170 Poysdorf, Haus der Barmherzigkeit / Urbanusheim, Laaer Str. 102, Bezirk Mistelbach: Trickfilmvorführung mit Rahmenprogramm.

Eintritt frei

**Mit:** SchülerInnen und LehrerInnen der ASO Poysdorf

**Projektleitung:** Mag. Andreas Köck, Dipl.Päd. Sandra Modliba, Dipl.Päd. Helga Richter

**Veranstalter:** ASO Poysdorf

**Info:** +43-664-7362 17 76 (Mag. Andreas Köck), <http://asopoysdorf.ac.at/>, [www.viertelfestival-noe.at/dieabenteuer-derreblauslonie](http://www.viertelfestival-noe.at/dieabenteuer-derreblauslonie)

#### **Allgemeine Sonderschule Mistelbach: „Was ist los mit Raupi? Schule, Sonne, Wiese und mehr“**

Beim Projekt „Was ist los mit Raupi?“ verwandelt sich die Allgemeine Sonderschule Mistelbach in eine blühende Wiese: Eröffnet wird der Projekttag mit einem Theaterstück über das Leben der

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

Raupe „Raupi“. Danach sind alle eingeladen, in einem Stationenbetrieb das vielfältige Leben auf der Schulwiese zu erkunden und zu genießen: Auf der Künstler- & Werkstatt-Wiese entstehen aus Alltagsmaterialien Kunstwerke. Auf der Ausstellungswiese werden die bei einem Workshop entstandenen Werke präsentiert. Auf der Spiele-Wiese kann man sich mit fröhlichen, bunten Spielen unterhalten. Auf der Kulinarik-Wiese wird man von der geschmacklichen Vielfalt der Natur verwöhnt. Und auf der Chill-Out-Wiese kann man einfach mit der Seele baumeln.

**Termine / Programm:** Fr 12. Mai, 10 Uhr Projekttag-Eröffnung mit Theatervorführung, anschließend Ausstellung, Workshop, Unterhaltung

Eintritt frei

**Ort:** 2130 Mistelbach, ASO Mistelbach, Thomas Freund Gasse 3, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Alle Lehrer/innen und Schüler/innen der ASO Mistelbach

**Projektleitung & Veranstalter:** SD Anna Schimmer

**Info:** +43-676-3077 440 (Anna Schimmer), <http://asomistelbach.ac.at>, [www.viertelfestival-noe.at/was-ist-los-mit-raupi](http://www.viertelfestival-noe.at/was-ist-los-mit-raupi)

### **Musikschulverband Staatz und Umgebung: „Das Gespenst von Canterville. Die alte und die neue Welt im Musical“**

Die Musikklassik des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung zeigt „Das Gespenst von Canterville“ nach der gleichnamigen Erzählung von Oscar Wilde. Begleitet werden die Musiktalente von einem Orchester des Musikschulverbandes. Der Komponist und Autor Hubert Koci verfasste Musik, Liedtexte und Dialoge. Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 bringt die Musikklassik mit durchschnittlich 30 Kindern und Jugendlichen jährlich Shows und Musicals auf die Bühne. Später folgte auch die Gründung von Ballettklassen, die ebenfalls in die Aufführungen eingebunden sind.

**Termine / Programm:** Fr 12. Mai, 19:30 Uhr, Saaleinlass 18:30 Uhr, Sa 13. Mai, 19:30 Uhr, Saaleinlass 18:30 Uhr, So 14. Mai, 15 Uhr, Saaleinlass 14 Uhr.

Eintritt: Karten erhältlich im Musikschulbüro Staatz: +43-2524-6000 oder [office@musikschule-staatz.at](mailto:office@musikschule-staatz.at). Vorverkauf: Erwachsene: 15 €/13 €/11 €; Kinder (bis 14 Jahre): 8 €/7 €/6 €. Abendkassa: Erwachsene: 17 €/15 €/13 €; Kinder (bis 14 Jahre): 10 €/9 €/8 €

**Ort:** 2134 Staatz-Kautendorf, VAZ Staatz, Musikerheim, Schlosspl. 5, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Musikklassik und Orchester des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung

**Projektleitung:** Hubert Koci, MDir. Herbert Frühwirth

**Veranstalter:** Musikschulverband Staatz und Umgebung

**Info:** +43-676-6412 870 (Hubert Koci), [www.musikschule-staatz.at](http://www.musikschule-staatz.at), [www.viertelfestival-noe.at/das-gespenst-von-canterville](http://www.viertelfestival-noe.at/das-gespenst-von-canterville)

### **Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa an der Thaya: „Schau Fenster. Eine Wiederbelebung“**

Trotz des Falls des Eisernen Vorhangs ist die Randlage der Stadt Laa immer noch deutlich sicht- und spürbar: Im Stadtzentrum findet man zum Beispiel zahlreiche leer stehende Geschäfte, viele sogar direkt am Stadtplatz. Durch die Gründung einer kaufmännischen Schule wurde versucht, junge Leute anzuziehen und dadurch eine Aufbruchstimmung zu schaffen. Unter dem Titel „Schaufenster. Eine Wiederbelebung“ soll die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa durch eine Ausstellung im öffentlichen Raum präsentiert und ihre Entwicklung in den letzten 50 Jahren in den leeren Schaufenstern gezeigt werden. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum Michelstetten und mit Unterstützung von KünstlerInnen der Region.

**Termine / Programm:** Mi 17. Mai, 10 Uhr offizielle Eröffnung der Ausstellung durch die Bürgermeisterin der Stadt Laa, Frau Brigitte Ribisch, M.A.: „Schau Fenster“ - Rundgang mit historischen Erläuterungen und evtl. künstlerischen Aktionen. Dauer der Ausstellung Mi 17. Mai bis Fr 30. Juni

Eintritt frei

**Ort:** 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Schülerinnen und Schüler der Bundeshandelsakademie Laa an der Thaya

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

**Projektleitung & Veranstalter:** Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa an der Thaya

**Info:** +43-664-4053421 (Mag. Helga Haslauer), [www.haklaa.ac.at](http://www.haklaa.ac.at), [www.viertelfestival-noe.at/schau-fenster](http://www.viertelfestival-noe.at/schau-fenster)

### **Volksschule Ravelsbach: „Natur im Wandel der Jahreszeiten. Bunt gemischt durch die Zeit“**

Unter Anleitung des Malers Uwe Tisch malen die SchülerInnen der Volksschule Ravelsbach Acrylbilder zum Thema „Natur im Wandel der Jahreszeiten“. Der Künstler arbeitet einmal im Monat mit den Kindern aller Schulstufen, leitet sie beim Malen an, vermittelt ihnen künstlerische Techniken und betreut sie bei der Umsetzung ihrer Ideen. Am Ende des Projekts steht eine gemeinsame Ausstellung im Schulhaus. Die Schlussveranstaltung wird von den SchülerInnen musikalisch begleitet.

**Termine / Programm:** Fr 19. Mai, 17 Uhr, Einlass ins Schulgebäude ab 16 Uhr, Präsentation der Schülerarbeiten, die unter Anleitung vom Künstler Uwe Tisch angefertigt wurden. Ort der Präsentation: Turnsaal und Klassenräume der VS Ravelsbach, Ende 19-19.30 Uhr. Musikal. Umrahmung: Chor und Tanzgruppe der VS Ravelsbach. Bewirtung: Elternverein der VS. Verbindende Worte: VS Dir. Fr. Helga Leidenfrost und Hr. Uwe Tisch  
Eintritt freie Spende

**Ort:** 3720 Ravelsbach, VS Ravelsbach, Kremserstr. 7, Bezirk Hollabrunn

**Mit:** Direktorin, Lehrer, Schüler, Elternverein der VS Ravelsbach Eltern, Freunde, Verwandte Ehrengäste: Pfarrer, Bürgermeister, Gemeinderäte, Schulaufsichtsorgane, Lehrerteams benachbarter Schulen

**Projektleitung:** Brigitte Jobst, VD Helga Leidenfrost, Uwe Tisch

**Veranstalter:** Volksschule Ravelsbach

**Info:** +43-680-4017144 (Brigitte Jobst), [www.viertelfestival-noe.at/natur-im-wandel-der-jahreszeiten](http://www.viertelfestival-noe.at/natur-im-wandel-der-jahreszeiten)

### **Volksschule Wullersdorf: „Die Verwandlungskiste. Metamorphose in der Schule“**

Die VolksschülerInnen von Wullersdorf befassen sich mit Metamorphosen in der Biologie und in der Literatur sowie mit der Frage, ob sie sich auch selbst einmal verändern wollen. Die Ergebnisse der Arbeiten werden zusammengefasst und bei einem Schulfests präsentiert. Dabei verwandeln sich auch die Kinder: Es werden Kostüme entworfen und hergestellt. Elternverein, die LehrerInnen und Direktorin arbeiten gemeinsam mit den SchülerInnen am Projekt, und auch der Schulchor ist intensiv eingebunden.

**Termine / Programm:** Fr 19. Mai, 16 Uhr Saaleinlass, 17 Uhr Eröffnung des Festivals durch Dir. Vodicka Elisabeth – Begrüßung. 17:10 Uhr „Die Verwandlungskiste“ - Schülerinnen präsentieren ihre Projekte. 18 Uhr Aufführung des Musicals „Schneeweisschen und Rosenrot“ - ca. 30 Minuten. Im Anschluss lädt der Elternverein der Volksschule zu Speis und Trank - gemütliches Beisammensein und Ausklang des Festes.

Eintritt freie Spende

**Ort:** 2041 Wullersdorf, VS Wullersdorf, Siedlung 256, Bezirk Hollabrunn

**Mit:** Chor, Schülerinnen und PädagogInnen der Volksschule, Elternverein der Volksschule

**Projektleitung:** VD Elisabeth Vodicka

**Veranstalter:** VS Wullersdorf

**Info:** +43-676-6296 818 (Elisabeth Vodicka), [www.viertelfestival-noe.at/die-verwandlungskiste](http://www.viertelfestival-noe.at/die-verwandlungskiste)

### **Neue NÖ Mittelschule Poysdorf: „Nix is mehr wia's woar ... Eine Stadt in Veränderung“**

Poysdorf hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Mit dem Projekt „Nix is mehr wia's woar ...“ soll bewusst gemacht werden, dass Veränderungen immer passieren und auch notwendig sind. Die SchülerInnen der Neuen NÖ Mittelschule Poysdorf setzen mit einer Müllsammelaktion ein Zeichen an der sehr stark befahrenen Bundesstraße 7, welche die Lebensqualität in Poysdorf stark beeinträchtigt. Danach wird der Abfall einem kreativen Upcycling-Prozess unterzogen, und die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert. Die Aktion ist ein Symbol für die Befreiung von dieser Verkehrsbelastung.

---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 5. Mai 2017

---

**Termine / Programm:** Mo 22. Mai bis Fr 9. Juni. Feierliche Eröffnung am 22. Mai um 10 Uhr, Einlass ab 9:45 Uhr: Musikgruppe und Begrüßungsworte, Präsentation der Ausstellung durch die Schülerinnen und Schüler. Abschließendes Get-together bei Kuchen und Saft  
Eintritt frei

**Ort:** 2170 Poysdorf, NNÖMS Poysdorf, Hindenburgstr. 34, Bezirk Mistelbach

**Mit:** Schüler und Lehrer der NNÖMS Poysdorf

**Projektleitung:** Mag. Martina Schreiber, Renate Schodl

**Veranstalter:** NNÖMS Poysdorf

**Info:** +43-664-15 11 449 (Martina Schreiber), nmspoysdorf.ac.at, www.viertelfestival-noe.at/nix-is-mehr-wias-woar

### Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Sachbearbeitung), Petra Decrinis (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

### Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

### Sponsoren & Medien-PartnerInnen:

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club